

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 190

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 18. August
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 18 août
1931

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapporto economico

N° 190

Redaktion und Administration:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 190

Produktionskosten und Preisbildung des Weines in der Schweiz

Nächstens wird eine Publikation der Preisbildungskommission des eidg. Volkswirtschaftsdepartements betitelt: «Produktionskosten und Preisbildung des Weines in der Schweiz» erscheinen. Die Abonnenten der «Wirtschaftlichen und sozialstatistischen Mitteilungen» werden das Sonderheft ohne weiteres erhalten.

Bezahlende Abonnenten des Schweizerischen Handelsamtsblattes, die sich für die Publikation interessieren, wollen dies bis 25. August dem Bureau des Handelsamtsblattes in Bern, Effingerstrasse 3, unter Angabe ihrer Adresse mitteilen, worauf sie ein Exemplar des Heftes kostenfrei erhalten werden.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Produktionskosten und Preisbildung des Weines in der Schweiz. / Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonima.

Mitteilungen — Comunicazioni — Comunicazioni

Deutschland: Zolltarif. / Italien: Umsatzsteuer (Düngstoffe und Pflanzenschutzmittel). / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der im Kantonsblatt Nr. 19 vom 8. Mai 1931 und im Handelsamtsblatt Nrn. 104, 110 und 116 vom 7., 15. und 22. Mai 1931 aufgerufene Depotschein Nr. 487 der Creditanstalt in Luzern, ausgestellt am 22. Mai 1912 zugunsten von Gebrüder Bühler (bzw. Ing. Jos. Schumacher und Dr. Franz Bühler in Luzern), haltend Fr. 6000 wird, weil er innerhalb der anberaumten Frist von niemand vorgewiesen worden ist, totgerufen und damit kraftlos erklärt.
Luzern, den 11. August 1931. (W 350)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Es werden folgende im Luzerner Kantonsblatt Nr. 19 vom 8. Mai 1931 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 104, 110 und 116 vom 7., 15., 22. Mai 1931 aufgerufene Titel, weil sie innerhalb der anberaumten Frist von niemand vorgewiesen worden sind, totgerufen und damit kraftlos erklärt:

Ausgestellt von der Luzerner Kantonalbank.

A. Hauptbank Luzern:

1. Sparheft Nr. 45995, lautend auf Kunz Johann, von Johann und Anna geb. Zimmermann, von und in Luthern, haltend pro 25. Februar 1930 Fr. 1464.70.
2. Sparheft Nr. 45996, lautend auf Kunz Anna von Johann und Anna geb. Zimmermann, von und in Luthern, haltend pro 25. Februar 1930 Fr. 980.93.
3. Sparheft Nr. 45998, lautend auf Kunz Kasimir, von Johann und Anna geb. Zimmermann, von und in Luthern, haltend pro 25. Februar 1930 Fr. 980.93.
4. Sparheft Nr. 16352, lautend auf Hofstetter Johann, von Josef und Magdalena geb. Müller, von Hasle, in Reussbühl, haltend pro 22. März 1929 Fr. 18.54.
5. Obligation Nr. 63851, lautend auf Renggli Josef, Neuenkirch, angegangen den 20. November 1918, Kapital Fr. 3000, ohne Coupons.

B. Ausgestellt von der Filiale Schüpfheim:

6. Sparheft Nr. 4024, lautend auf Lötscher-Häfliger Magdalena, von Franz sel., von Flühl, in Schüpfheim, haltend pro 18. September 1930 Fr. 67.26.
7. Sparheft Nr. 2423, lautend auf Lötscher Hermine, von Johann Josef, von Flühl, in Schüpfheim, haltend pro 1. Juni 1928 Fr. 143.19.

C. Ausgestellt von der Filiale in Sursee:

8. Sparheft Nr. 2420, lautend auf Josef Meier, von Josef und Mario geb. Fellmann, von und in Uffikon, haltend pro 1. Januar 1931 Fr. 133.21.

Luzern, den 11. August 1931. (W 351)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Dans sa séance du 17 août 1929, le Président du Tribunal Civil du District de Lausanne, sur requête de dame veuve Péquignot, a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation d'un certificat de dépôt de la Banque Cantonale Vaudoise de fr. 10.000, série 5 C. n° 23, coupons 3 à 10 attachés.

Sommaison est faite au détenteur inconnu de ce titre de le produire au Greffe de céans dans un délai échéant le 25 août 1932, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 321¹)

Le Président: (signé) Ceresole.
Le Greffier: (signé) J. G. Favay.

Deuxième insertion.

Nous, président du Tribunal de première instance, summons le détenteur inconnu des 10 obligations 5½ %, Ville de Genève, 1924, n° 7605 à 7614,

et de leurs coupons dès et y compris l'année 1935, de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai de trois ans à dater de la première publication de la présente sommation.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. (W 277²)

Tribunal de première instance de Genève:
Aug. Bernoud.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarberg

Handel mit Früchten und Gemüse. — 1931. 13. August. Emil Möri, von Lyss, und Ernst Lerch, von Wynigen, beide in Lyss, haben unter der Firma Möri & Lerch, in Lyss, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1931 begonnen hat. Handel mit Früchten und Gemüse.

Bureau Aarwangen

Sanitäre Anlagen, Zentralheizungen. — 12. August. Die Kollektivgesellschaft A. Geiser & Söhne, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1930, Seite 2645), welche am 1. Januar 1931 begonnen hat, hat am 1. Januar 1931 in Langenthal unter der gleichen Benennung eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassungen sind, wie für den Hauptsitz, alle drei Gesellschafter, nämlich Albert und Moritz Geiser, beide in Langenthal, in Solothurn, und Emil Geiser, von und in Langenthal, mit Einzelunterschrift befugt. Zentralheizungen und sanitäre Anlagen. Mittelstrasse 1.

Bureau Bern

3. August. Unter der Firma Finnlands Exportförderungs-Gesellschaft (Société pour le développement de l'exportation de Finlande) (Finlands export trading association) (Suomen Viennin Edistämissuuskunta) (Andelslag för Främjandet av Finlands Export) besteht, mit Sitz in Bern, eine Genossenschaft, deren Dauer unbeschränkt ist. Die Statuten datieren vom 9. Juli 1931. Zweck der Genossenschaft ist in erster Linie die Förderung des Absatzes der finnischen Produktion: a) durch Propagandadienst; b) durch Nachweisdienst für den Absatz finnischer Waren; c) Studium des schweizerischen Marktes zwecks Schaffung neuer Importmöglichkeiten; d) Uebernahme und Vermittlung von Vertretungen, Musterlagerhaltung und dergleichen; e) Handelsauskünfte, Inkassodienst, Erledigung von Mängelrügen, Expertisen usw. Ferner bezweckt die Genossenschaft auch die Exportvermittlung von Waren schweizerischer Produktion nach Finnland, soweit diese Exporte im Interesse der gegenseitigen Handelsförderung liegen. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme von Genossenschaffern, die sich aus Kreisen des finnisch-schweizerischen Wirtschaftslebens und sonstiger Freunde der gegenseitigen Handelsbeziehungen zwischen Finnland und der Schweiz zur Mitgliedschaft bei ihm schriftlich anmelden. Als Genossenschaffter können aufgenommen werden: Einzelpersonen, juristische Personen, Verbände, Korporationen und dergleichen. Jeder Genossenschaffter verpflichtet sich zur Uebernahme wenigstens eines Stammanteils von Fr. 250. Diese Anteilscheine bilden in ihrer Gesamtheit das Genossenschaftsvermögen, das ausschliesslich für die Verbindlichkeiten der Firma haftbar ist. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschaffter ist ausgeschlossen. Die Anteilscheine lauten auf den Namen der Genossenschaffter. Der Austritt erfolgt nach vorausgegangener sechsmonatlicher Kündigung des Genossenschaffters auf Ende eines Geschäftsjahres oder jederzeit auf Beschluss der Generalversammlung in Form des Ausschlusses, wenn der Genossenschaffter in irgend einer Weise die Interessen der Genossenschaft verletzt. Ausscheidende Genossenschaffter haben Anspruch auf Auszahlung ihrer Anteilscheine zum Liquidationswert derselben auf Grund der letzten, von der Generalversammlung genehmigten Bilanz, jedoch maximal begrenzt durch den Nominalwert der Anteilscheine. Die Auszahlung wird fällig 6 Monate nach Genehmigung der Rechnung des vollendeten Austrittsjahres; weitergehende Ansprüche stehen dem ausscheidenden Genossenschaffter nicht zu. Beim Tode eines Genossenschaffters gehen die Anteilscheine mit Rechten und Pflichten an die Erben über. Geht ein Anteilsschein an mehrere Erben über, so können sie ihre Rechte nur durch einen gemeinsam bestellten Vertreter ausüben. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Die Bilanz ist nach soliden Grundsätzen und gemäss den Bestimmungen des Art. 656 O. R. aufzustellen. Aus einem sich ergebenden Reingewinn werden zunächst 10 % einem Reservefonds überwiesen. Der Rest steht zur Verfügung der Generalversammlung. Der Vorstand bezeichnet die Publikationsorgane der Genossenschaft. Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung der Genossenschaffter; b) der Vorstand; c) die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus mindestens drei Mitgliedern, zurzeit aus 7, nämlich: Dr. Carl Schauwecker, von Schaffhausen, finnischer Generalkonsul, in Bern, Präsident; Carl Wagner, von Bern, Direktor der Newspaper Pulp & Wood Export Ltd., in Zürich, Vizepräsident; René von Graffenried, Rechtsanwalt, von und in Bern, Sekretär; Otto Lennart Akesson, von Zürich, Ingenieur, in Luzern; Ernest Vernet, von Genf, Direktor des Comptoir d'Escompte, in Genf; Carl Thiel, von Basel, Papierimporteur, in Zürich; Jakko Kahma, von Finnland, Direktor des Finnischen Exportvereins, in Helsingfors; als Mitglieder. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen unter sich kollektiv zu zweien. Domizil: Bundesplatz Nr. 4 (bei Rechtsanwalt R. v. Graffenried).

Versicherungsagentur. — 14. August. Die Firma W. Kern, Versicherungs-Generalagentur in Bern (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1929, Seite 1942), erteilt Einzelprokura an Eduard Biedermann, von Jens, in Bern, und Willy Kern, von und in Bern.

15. August. Emmentaler A. G. Exportgesellschaft für Schweizerkäse, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Zollikofen (S. H. A. B. Nr. 123 vom 30. Mai 1929, Seite 1123). Der Prokurist Ernst Segesser wohnt nun in Bern.

15. August. Die Genossenschaft unter der Firma Schweizerische Handelsbörse (Bourse Suisse de Commerce), mit bisherigem Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 216 vom 15. September 1927, Seite 1648), hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Juli 1930 die Statuten teilweise revidiert und dabei den Sitz nach Zürich verlegt, wo die Genossenschaft seit dem 18. Juli 1931 im Handelsregister eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 168 vom 23. Juli 1931, Seite 1614). Die Genossenschaft wird daher im Handelsregister von Bern gelöscht.

Bureau de Delémont

Bonneterie, lingerie. — 14. août. Le chef de la maison A. Rosenmann, Au Petit Louvre, à Delémont, est Abraham Rosenmann, de Bienne, à Delémont. Bonneterie, lingerie.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

13. August. Die Genossenschaft unter der Firma Käsegenossenschaft Spiez, mit Sitz in Spiez (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1914, Seite 154), ist infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes und Wegfallens ihrer Organe, gestützt auf Verfügung der Justizdirektion des Kantons Bern vom 10. August 1931, in Anwendung von Art. 16, Al. 3 der revidierten Handelsregisterverordnung vom 16. Dezember 1918, von Amtes wegen gelöscht worden.

Zug — Zoug — Zugo

Beteiligungen usw. — 1931. 13. August. Die Montserrat A. G. (Montserrat S. A.) (Montserrat Ltd.), mit Sitz in Zug (S. H. A. B. Nr. 275 vom 24. November 1930, Seite 2402), hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 11. August 1931 die Statuten revidiert, ohne indessen die publizierten Tatsachen dadurch abzuändern.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Bonneterie, mercerie. — 1931. 14. août. Le chef de la maison Hélène Piccard-Brodard, à Fribourg, est Hélène, née Brodard, épouse de Jean Piccard, de Farvagny-le-Grand, à Fribourg. Bonneterie, mercerie. Avenue de Pérolles 22.

Bureau de Morat (district du Lac)

Boulangerie, épicerie, mercerie. — 14. août. La raison Henri Bovet, boulangerie, épicerie, mercerie, à Lagnorre (F. o. s. du c. n° 209 du 9 septembre 1925, page 533), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

14. August. Die Firma Schützengesellschaft St. Antoni, in St. Antoni (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1919), hat in der Generalversammlung vom 29. März 1931, den Vorstand neu bestellt infolge Rücktrittes sämtlicher bisheriger Mitglieder, nämlich: Albin Zosso, Joseph Meuwly, Martin Gauderon, Eduard Meuwly und Stefan Wolhauser. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Arnold Stritt, Lehrer, von St. Ursen, in St. Antoni, Präsident; Pius Aebischer, Fabrikarbeiter, von St. Antoni, in Gagenöhle-St. Antoni, Vizepräsident; Martin Binz, Zimmermann, von Niederwil, in St. Antoni, Sekretär; Hermann Schmutz, Fabrikarbeiter, von Düringen, in Holzacker-St. Antoni, Kassier; Albert Piller, Landarbeiter, von Bonfontaine, in Tschypengut-St. Antoni, Materialverwalter. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident Arnold Stritt, kollektiv mit dem Sekretär Martin Binz. Die Zeichnungsberechtigung des früheren Präsidenten Albin Zosso und des Sekretärs Joseph Meuwly ist erloschen.

14. August. Die Firma Käsegenossenschaft St. Antoni, in St. Antoni (S. H. A. B. Nr. 62 vom 10. März 1913), hat in der Generalversammlung vom 5. März 1931 den Vorstand teilweise neu bestellt, infolge Ausscheidens der Mitglieder: Johann Sturny, Joseph Brügger, Philipp Sturny und Martin Fasel. Dieselben sind ersetzt worden durch: Johann Joseph Aebly, Ernst Tschannen, Emil Krählenbühl und Arnold Stritt. Der Vorstand besteht aus: Martin Schwaller, Landwirt, von Luterbach, in St. Antoni, Präsident; Arnold Stritt, Lehrer, von St. Ursen, in St. Antoni, Sekretär; Johann Joseph Aebly, Landwirt, von St. Antoni, in Niedermonten, Kassier; Peter Fasel, Landwirt, von St. Antoni, in Niedermonten-St. Antoni; Martin Nösberger, Landwirt, von St. Antoni, in Tschypengut-St. Antoni; Ernst Tschannen, Landwirt, von Wohlen, in Menzishaus-St. Antoni, und Emil Krählenbühl, Landwirt, von Schlosswyl, in Schleif-St. Antoni. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident Martin Schwaller, kollektiv mit dem Sekretär Arnold Stritt. Die Zeichnungsberechtigung des Martin Nösberger und Johann Sturny ist erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Reklameartikel. — 1931. 14. August. August Egger, von St. Ursen (Freiburg), und Karl Sidler, von Küssnacht (Schwyz), beide wohnhaft in Neuhausen, haben unter der Firma August Egger u. Co., in Neuhausen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1931 ihren Anfang nahm. Vertrieb von Reklameartikeln. Industriestrasse 47.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Eisenwaren usw. — 1931. 14. August. Der Inhaber der Firma Wilhelm Fehr, Eisenwaren und Haushaltartikel, mit Hauptsitz in St. Gallen C und Zweigniederlassung in Herisau (S. H. A. B. Nr. 150 vom 1. Juli 1930, Seite 1388), hat Einzelprokura erteilt an Karl Knoch, von und in St. Gallen C; Conrad Frick, von Urnäsch, in Trogen, und Emil Kies, von und in St. Gallen C.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1931. 3. August. Der Verein unter dem Namen Musikgesellschaft Malans, in Malans (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1929, Seite 339), hat in seiner Generalversammlung vom 14. Januar 1931 die Statuten teilweise revidiert. Aktivmitglieder, welche ohne genügenden Grund aus dem Verein austreten, haben einen verhältnismässigen Anteil an der noch bestehenden Schuld für die Uniformierung zu übernehmen. Als genügende Austrittsgründe gelten: ärztlich begutachtete Krankheit (Untauglichkeit) oder Ortswechsel. Die übrigen bisher publizierten statutarischen Bestimmungen bleiben unverändert. Aus dem Vorstand ist Peter Denzler ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde nun gewählt: Anton Krättili, Landwirt, von Igis, in Malans, der für den Verein die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Kolonialwaren. — 13. August. Inhaber der Firma Josef A. Andri, in Münster i. M., ist Josef Anton Andri, von Münster i. M., wohnhaft in Münster i. M. Kolonialwaren.

Baugeschäft, Sägerei. — 14. August. Die Firma Balthasar Ambühl, Baugeschäft und Sägerei, in Thuisis (S. H. A. B. Nr. 95 vom 24. April 1924, Seite 683), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ambühl & Co.»

Johann Ambühl-Gartmann, Emil Ambühl-Althaus und Balzi Ambühl-Ardiser, alle von Masein, in Thuisis, haben unter der Firma Ambühl & Co., in Thuisis, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1931 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Balthasar Ambühl». Sägerei und Baugeschäft. Poststrasse 260.

Hotel. — 14. August. Château St. Moritz A.-G., in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 7 vom 12. Januar 1931, Seite 63). Aus dem Vorstand ist Dr. Gian E. Romedi infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident Gaudenz von Planta (bisher) mit dem bisherigen Verwaltungsratsmitglied Dr. Alfred Wieland (bisher ohne Unterschriftsberechtigung).

Aargau — Argovie — Argovia

Bäckerei, Konditorei. — 1931. 14. August. Inhaber der Firma Oswald Schibli, in Ennetbaden, ist Oswald Kaspar Schibli, von Fislisbach, in Ennetbaden. Bäckerei-Konditorei, Café-Restaurant. Badstrasse 1.

Kolonialwaren. — 14. August. Inhaber der Firma Jakob Seiler, in Laufenburg, ist Jakob Seiler-Ruchti, von Seedorf (Bern), in Laufenburg. Kolonialwarengeschäft. Marktgasse 171.

Metzgerei usw. — 14. August. Die Firma August Waldesbühl-Brun, Metzgerei und Würsterei, in Muri (S. H. A. B. 1922, Seite 1882), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

14. August. Inhaber der Firma Franz Ineichen, Gut Sentenhof, in Boswil, ist Franz Ineichen, von Rothenburg, in Sentenhof bei Muri. Landwirtschaft und Landmaschinen-Reparaturwerkstätte.

Buchhandlung, Musikalien usw. — 14. August. Franz Würder, vormals F. Lieberherr, Buch-, Musikalien- und Instrumentenhandlung und Papeterie, in Zofingen (S. H. A. B. 1922, Seite 2007). Der Firmainhaber Franz Josef Würder, von und in Zofingen, hat mit seiner Ehefrau Selma geb. Lüscher durch Ehevertrag vom 22. Juli 1931 Gütertrennung vereinbart. Gemäss Kaufvertrag vom gleichen Datum geht die Liegenschaft Grundbuch Zofingen Nr. 837 vom Eigentum des Ehemannes in das Eigentum der Ehefrau über.

Kunstverlag. — 14. August. Inhaber der Firma Karl A. Bächli, in Wettingen, ist Karl Anton Bächli, von Würenlingen, in Wettingen-Kloster. Kunstverlag. Klosterstrasse 19.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Impresa di costruzione. — 1931. 13 agosto. Arturo Luchessa, fu Valente, da Lavertezzo, in Bellinzona; Prospero Cavazzoni, fu Andrea, di ed in S. Antonio, e Arnoldo Zambelli, di Ligti, da ed in Taverna, hanno costituito a far data dal 1° gennaio 1931, con sede in Bellinzona, una società in nome collettivo sotto la ragione sociale Luchessa, Cavazzoni & Zambelli. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva dei tre soci. Impresa di costruzione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Café. — 1931. 14 août. Le chef de la raison Robert Bula, à Daillens (F. o. s. du c. du 15 juillet 1922, n° 163, page 1397), fait inscrire qu'il a transféré son domicile à Pompaples. Exploitation du Café de Pompaples.

Bureau d'Echallens

13 août. Sous la raison sociale Société du Battoir à grains de Bioley-Orjulaz, s'est constituée une société coopérative, au sens du titre 27 du code fédéral des obligations. Elle a pour but l'acquisition, la construction et l'exploitation d'une machine à battre le grain, ainsi que l'achat et l'exploitation d'autres machines agricoles. Son but n'est pas lucratif; son siège est à Bioley-Orjulaz; sa durée illimitée. Les sociétaires sont personnellement responsables des engagements de la société, aux termes de l'art. 689 du code des obligations. Le nombre des sociétaires est illimité; toutefois, dès la constitution définitive de la société, soit le 1^{er} juillet 1931, la finance d'entrée sera portée à fr. 20 au lieu de fr. 10. Cette finance d'entrée ne porte pas intérêt. Les personnes qui désirent faire partie de la société en feront la demande écrite au comité qui la transmettra à l'assemblée générale, laquelle décidera. Lorsqu'un sociétaire décède en laissant des descendants, un seul des héritiers hérite du droit. Le sociétaire qui décède sans descendant peut léguer son droit par testament; s'il ne l'a pas fait, le droit reste acquis à la société. En cas de vente de son domaine, un sociétaire peut transmettre son droit à l'acquéreur. La démission d'un sociétaire peut être donnée par écrit pour la fin d'un exercice annuel, moyennant un avertissement de 3 mois. Le membre démissionnaire ou exclu n'a aucun droit à l'actif social. Si l'état de la situation présentait un déficit, soit en capital, soit en compte annuel, le démissionnaire sera tenu au paiement de sa part à ces déficits. Tout sociétaire qui, d'une manière quelconque, porte préjudice à la société ou ne remplit pas ses engagements, peut en être exclu par l'assemblée générale. Les bénéfices annuels serviront: a) au paiement des intérêts de la dette; b) au traitement des employés, ainsi qu'aux autres membres du comité; c) à l'amortissement de la dette, ainsi qu'aux autres dépenses de la société; d) si l'état de la caisse le permet, à la constitution d'un fonds de réserve. Les pertes annuelles seront réparties entre les sociétaires au prorata des quantités de grains, que chacun d'eux aura battues pendant l'exercice. Chaque sociétaire sera tenu de battre ses céréales dans l'établissement de celle-ci. Les contrevenants devront payer en argent à la société, le 50 % de ce qu'ils auraient dû payer à la société, comme battage. En cas d'affermage de leurs domaines, les sociétaires devront prendre les mesures nécessaires pour que leur fermier les remplace dans toutes leurs obligations envers la société; le fermier pourra battre au même taux que le propriétaire, sur présentation du bail à ferme. Les organes de la société sont: a) le comité de direction; b) l'assemblée générale. La société est administrée par un comité de direction composé de cinq membres, savoir: un président, un secrétaire, un boursier et deux membres-adjoints, dont l'un est vice-président. Le comité est nommé pour trois ans. Le président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale et engagent valablement la société. Les présents statuts ont été adoptés en assemblée le 26 juin 1931. Le comité est composé comme suit: Paul Gachet, de Bioley-Orjulaz, y domicilié, président; Fritz Fatio, d'Orbe, domicilié à Bioley-Orjulaz, secrétaire; Léon Favre, de St-Barthélemy, demeurant à Bioley-Orjulaz, boursier; Joseph Despont, de Bioley-Orjulaz, y domicilié, vice-président; Gustave Gachet, de Bioley-Orjulaz, y demeurant, membre-adjoint; tous sont agriculteurs, à l'exception de Fritz Fatio, qui est cantonnier.

Bureau de Lausanne

Épicerie, mercerie, etc. — 8/13 août. Le chef de la maison Oscar Bolland, à Lausanne, est Oscar Bolland allié Ferrari, de Ste-Croix, à Lausanne. Épicerie, mercerie, vaisselle, vins, tabacs et cigares, vernis en gros. Avenue d'Echallens 76.

11 août. Suivant procès-verbal et statuts du 8 août 1931, il a été fondé sous la dénomination de **Société Immobilière Rose-Val-Lausanne S. A.**, une société anonyme dont le siège est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. Elle a pour but l'acquisition d'immeubles à Lausanne et ailleurs, actuellement indéterminés, et leur exploitation. Les avis et publication auront lieu dans la Feuille d'avis de Lausanne. Le capital social est de fr. 6000, divisé en 12 actions, nominatives, de fr. 500 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres, élus pour une période de 3 ans par l'assemblée générale. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur. Pour la première période triennale, l'administrateur est Charles fils d'Ami Paillard, de Ste-Croix, employé de bureau, à Lausanne. Bureaux de la société: Etude de Léon, notaire, rue St-Laurent 21, à Lausanne.

14 août. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 12 août 1931, les actionnaires de la société anonyme **La Foncière de Contigny A.**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 avril 1927), ont pris acte de la démission de l'administrateur Louis Decker, dont la signature est radiée. L'assemblée a désigné en qualité de nouvel administrateur Edmond Studer, de Thoune, ancien fonctionnaire postal, à Lausanne, lequel possède individuellement la signature. Les bureaux de la société sont au chemin du Grillon, à Lausanne, Clos Jean-Jaques.

14 août. Dans son assemblée générale ordinaire du 27 juin 1931, les actionnaires de la société anonyme **Mascotfox S. A. Lausanne**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 juillet 1931), ont désigné comme administrateur Achille-Désiré Pouliot, commerçant, citoyen américain, domicilié à Aberdeen (South Dakota), U. S. A., qui engagera la société en signant collectivement avec l'un des autres administrateurs déjà inscrits Lucien Stenger, Edmond Panchaud, Ferdinand Rogivue et Georges Balsiger.

14 août. Suivant procès-verbal et statuts du 6 août 1931, il a été fondé sous la dénomination de **Société Immobilière sur Martine S. A.**, une société anonyme dont le siège est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. Elle a pour but l'achat d'un terrain sis au territoire de la commune de Lausanne, en Bellevaux, pour le prix de fr. 3500, et son exploitation. Les avis et publications auront lieu dans la Feuille d'avis de Lausanne. Le capital social est de fr. 2000, divisé en 8 actions de fr. 250 chacune, nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres, élus pour 3 ans par l'assemblée générale. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un administrateur. Pour la première période triennale, l'administrateur est Jules-Ferdinand Cherpillod, fils de Jules, de Chexbres, monteur de chauffages centraux, domicilié à Lausanne. Bureaux de la société: Etude du notaire de Léon, St-Laurent 21, à Lausanne.

14 août. Suivant procès-verbal instrumenté par le notaire Joseph Redard, à Lausanne, le 11 août 1931, et statuts du même jour, il a été constitué sous la raison sociale **Société immobilière Villa Albion**, une société anonyme ayant pour buts: a) l'achat, pour le prix de fr. 260,000, des immeubles propriété de Alexandre Vallotton, à Lausanne, dits Villa Albion, au chemin des Croix Rouges; b) l'exploitation et la vente de ces immeubles; c) toutes opérations commerciales, industrielles, financières ou immobilières en rapport avec l'un des buts sociaux. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 20,000, divisé en 40 actions, nominatives, de fr. 500 chacune. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille d'avis de Lausanne. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur, ou par les signatures conjointes de deux administrateurs, si le conseil se compose de plusieurs membres. Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre, soit de Emile Decker, de Duillier, sans profession, à Lausanne. Bureaux de la société: Avenue de Morges 8, à Lausanne, chez Emile Decker.

Gramophones, etc. — 14 août. Sous la raison sociale **Ramsa S. A.**, il est fondé une société anonyme ayant pour but la fabrication, l'achat, la vente, la représentation de gramophones et appareils T. S. F. ou de reproduction de toutes origines, ainsi que la vente de tous accessoires se rapportant à ces appareils. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Les publications émanant de la société se font dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est fixé à

fr. 20,000; il est divisé en 40 actions, nominatives, de fr. 500 chacune. Les statuts sont datés du 11 août 1931. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature personnelle de chacun des administrateurs ainsi que par celle du directeur. Il est désigné un seul administrateur en la personne de Edmond, fils de Jules Gay, d'Eysin sur Nyon, agent de police, à Lausanne. Est nommé directeur Franz, fils de Théodore Burger, de Bâle-Ville, négociant, à Lausanne. Bureaux de la société: Rue St-François 2.

Bureau de Payerne

14 août. Le **Cercle Démocratique libéral**, association dont le siège est à Payerne (F. o. s. du c. du 16 février 1899, n° 47, page 185), renonce à son inscription au registre du commerce, en se fondant sur les dispositions des articles 52 et 60 du Code civil suisse; il est en conséquence radié, mais continue d'exister sans être inscrit.

Chaussures. — 14 août. La raison **Edouard Morgenegg**, chaussures, à Payerne (F. o. s. du c. du 3 juin 1920, n° 138, page 1039), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Rolle

13 août. Dans son assemblée générale des actionnaires du 13 août 1931, la **Société Immobilière du Molard**, société anonyme avec siège à Bursins (F. o. s. du c. du 6 novembre 1929, n° 260, page 2205), a pris acte de la démission de Alfred Kundig, comme administrateur de la société; sa signature est en conséquence radiée. Puis elle a désigné en qualité de seul administrateur de la société Charles Châtelain, de Tramelan, entrepreneur, demeurant au Molard rière Bursins, lequel engagera celle-ci par sa signature individuelle.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

Garage. — 1931. 14 août. Le chef de la raison **Charles Alder**, à Brigue, est Charles Alder, originaire de Hérisau, domicilié à Brigue. Garage.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1931. 25 juillet. Sous la dénomination de **Nouvelle Fabrique d'Horlogerie de la Montre Elida S. A. (New Elida Watch Manufacturing Co. Ltd.)**, il a été constitué à Fleurier par acte reçu Georges Vaucher, notaire, à Fleurier, le 20 juillet 1931, une société anonyme ayant pour objet la fabrication et la vente d'horlogerie, spécialement l'exploitation de la marque « Elida » ainsi que toutes opérations s'y rattachant directement ou indirectement. La société acquiert de la « Société anonyme de la montre Elida (Elida Watch Co.) », à Fleurier, en faillite, la marque Elida, l'outillage, le matériel de fabrication et de bureau, le stock de montres et fournitures et d'autres biens indiqués dans l'acte d'achat du 4 juillet 1931, pour le prix total de fr. 28,000. Les statuts portent la date du 20 juillet 1931. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 40,000 représenté par 40 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres, nommés pour trois ans. Dans le cas où le conseil d'administration est composé de plus de un membre, la société est valablement représentée par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil d'administration nommé pour la première période triennale est composé de Ernest Klemmer, commerçant, de La Chaux-du-Milieu (Neuchâtel), domicilié à Sirmach (Thurgovie), président, et Georges Guye, géomètre officiel, des Bayards, domicilié à Lausanne, secrétaire. Est nommé fondé de procuration avec signature individuelle Jacob Kobel, fabricant d'horlogerie, de Lützelfüh (Berne), domicilié à Fleurier. Bureaux: Rue du Sapin n° 2.

Gent — Genève — Ginevra

Location d'appartements meublés. — 1931. 13 août. Le chef de la maison **Dessertine Elise**, à Genève, est Madame Elise-Marie-Clarisse Dessertine, de nationalité française, domiciliée à Genève. Location d'appartements meublés, à l'enseigne « Centrale Meublée », 5, rue du Vieux Collège.

Appareils et articles sanitaires, etc. — 13 août. La raison **Gächter Stella Export**, commerce d'appareils et d'articles sanitaires et produits d'hygiène et de beauté, à Genève (F. o. s. du c. du 14 mai 1929, page 934), est radiée d'office ensuite de faillite de la titulaire.

Spar- & Leihkasse in Münsingen

Bilanz per 30. Juni 1931 (genehmigt durch die Hauptversammlung vom 8. August 1931)

Aktiven		Passiven			
Kassa, Banken, Wechsel, Wertschriften	Fr. 1,961,879	Ct. 70	Aktienkapital und Reserven	Fr. 1,500,500	Ct. —
Kredite, Schuldscheine, Hypotheken	17,267,589	10	Kassascheine und Einlagen	17,891,050	20
Diverse Konti	621,097	50	Diverse Konti	438,470	35
			Dividende 8%, Tantieme, Vergabungen	100,665	45
			Gewinn und Verlust	880	30
	19,850,566	30		19,850,566	30
Soll	Gewinn- und Verlust-Rechnung		Haben		
Unkosten und Abschreibungen, netto	Fr. 147,401	Ct. 65	Saldo-Vortrag	Fr. 718	Ct. 90
Gewinn 1930/31	140,545	75	Zins-Ertrag, netto	287,228	50
(A. G. 123)	287,947	40		287,947	40

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Deutschland — Zolltarif

Durch Verordnung des Reichministers der Finanzen und des Reichministers für Ernährung und Landwirtschaft vom 14. August 1931 (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 188 vom 14. August 1931) wird auf Grund des Gesetzes über Zolländerungen vom 15. April 1930 und von Art. 1 des Gesetzes über Zolländerungen vom 23. März 1931 (vergl. Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 94 vom 24. April 1930 und Nr. 80 vom 9. April 1931) verordnet:

§ 1. Die Anmerkung 4 zu Nummer 2 des Zolltarifs ist durch folgende Bestimmung zu ersetzen:

4. Weizen und Spelz nach näherer Anordnung des Reichministers der Finanzen bei Nachweis der in der Zeit bis zum 31. Dezember 1931 getätigten Ausführung einer entsprechenden Menge Weizen oder Spelz aus dem freien Verkehr des Zollgebiets durch Vorlage eines Ausfuhrscheins, bis zum 31. Juli 1932 R.M. 2. —

§ 2. Diese Verordnung tritt am 24. August 1931 in Kraft. 190. 18. 8. 31.

Italien — Umsatzsteuer (Düngstoffe und Pflanzenschutzmittel)

Gemäss einem im italienischen Amtsblatt vom 12. August veröffentlichten Dekret vom 28. Juli 1931 wird der durch Gesetzesdekret vom 12. Juni 1931 für gewisse Düngstoffe und Pflanzenschutzmittel festgesetzte ermässigte Umsatzsteuersatz von 1/2 % des Werts¹⁾ mit Wirkung ab 1. August 1931 auch auf gemahlene Phosphorit zu unmittelbarem Gebrauch in der Landwirtschaft angewandt. 190. 18. 8. 31.

¹⁾ Siehe Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 154 vom 7. Juli 1931.

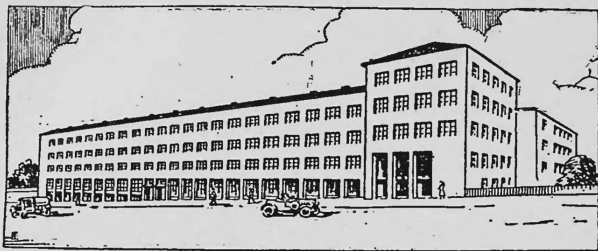
Internationaler Postgrosverkehr — Service international des virements postaux

Überweisungskurse vom 18. August an — Cours de réduction à partir du 18 août
Belgien Fr. 71.55; Dänemark Fr. 137.20; Freie Stadt Danzig Fr. 100.40; Deutschland Fr. 121.60; Frankreich Fr. 20.13; Italien Fr. 26.90; Japan Fr. 255. —; Jugoslawien Fr. 9.12; Luxemburg Fr. 14.35; Marokko Fr. 20.13; Niederlande Fr. 206.95; Oesterreich Fr. 72.25; Polen Fr. 57.65; Schweden Fr. 137.30; Tschechoslowakei Fr. 15.24; Ungarn Fr. 89.90; Grossbritannien Fr. 25. —,

Annoncen-Regie
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité



Moderne Lagerhäuser

Nähe Bahnhof Zürich, mit Geleiseanschluß
günstiger Bahn- und Autoverladerampen,
Personen- und Warenaufzug etc.

zu verkaufen oder zu vermieten

Bezugsbereit: Sofort oder später

Vorteilhafte Bedingungen

Auskunft erteilt Tel. 38.630, Zürich

2311

Aktiengesellschaft vorm. Mechanische Seidenstoffweberei Bern & Appenzeller, Wettstein & Co. Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 4. September 1931, vormittags 11 Uhr, im Bankgebäude der Aktiengesellschaft Leu & Co., Bahnhofstrasse 32, in Zürich 1.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Jahr 1930.
Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über Reduktion des Aktienkapitales auf 682,500 Franken.
3. Beschlussfassung über Wiedererhöhung des Aktienkapitales auf mindestens Fr. 1,200,000 durch Ausgabe von 6 % kumulativen Prioritätsaktien.
Feststellung der Einzahlung des neuen Aktienkapitales.
4. Beschlussfassung der Aktionäre A über Verzicht auf ihr Privileg laut Art. 4 der Statuten.
5. Aenderung der Statuten: §§ 3, 4, 5, 11, 18 und 25 gemäss den Beschlüssen zu Ziffer 2-4.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Revisorenbericht, sowie Statutenänderungen liegen vom 28. August 1931 an zur Einsicht der Herren Aktionäre auf

in Bern: bei der Kantonalbank von Bern,
in Zürich: auf unserem Bureau, Talstrasse 11.

Auch können vom gleichen Tage an daselbst die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Stimmkarten bezogen werden.

Zürich, den 18. August 1931.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft vormals Mech. Seidenstoffweberei Bern & Appenzeller, Wettstein & Co., Zürich

An die Obligationäre der 5 % Anleihe von Fr. 1,500,000 von 1930

Unsere Gesellschaft wird der am 4. September 1931, vormittags 11 Uhr, stattfindenden Generalversammlung der Aktionäre die Herabsetzung des Aktienkapitales auf Fr. 682,500 und die gleichzeitige Wiedererhöhung des Aktienkapitales auf mindestens Fr. 1,200,000 vorschlagen, wobei u. a. auch die Umwandlung von Obligationen der vorstehend erwähnten Anleihe in 6 % kumulative Prioritätsaktien vorgesehen ist. Es haben bereits Titelinhaber zu diesem Zwecke ihre Obligationen zur Verfügung gestellt.

Obligationäre, welche ihre Obligationen ebenfalls in 6 % Prioritätsaktien der Gesellschaft umzuwandeln geneigt sind, werden hiermit ersucht, ihre Titel spätestens bis Samstag, den 29. August 1931, an die Aktiengesellschaft Leu & Co. zu Handen der Gesellschaft treuhänderisch zu zedieren und zu diesem Zwecke abzuliefern, damit ihnen nach erfolgter Durchführung der Transaktion die auf sie entfallenden Prioritätsaktien ausgehändigt werden können.

Zürich, den 18. August 1931.

Der Verwaltungsrat.

Eidgenössisches Finanzdepartement

Auslosung von Obligationen der 3 % Eidgenössischen Anleihe von 1897

Die Auslosung der per 31. Dezember 1931 zur Rückzahlung gelangenden Obligationen der 3 % Eidgenössischen Anleihe von 1897 wird Dienstag, den 15. September 1931, 10 Uhr vormittags, im Zimmer Nr. 70, Verwaltungsgebäude des eidg. Finanzdepartements in Bern stattfinden. 2335 i

Bern, den 17. August 1931.

Eidgenössische Finanzverwaltung.
Kassen- und Rechnungswesen.

Patentanwalts-Bureau

E. Blum & Co., Bahnhofstr. 31, Zürich 1

Patentverkauf od. Lizenzabgabe

Die Inhaber folgender Schweizerpatente:

- Nr. 98451 Maschine zur Herstellung von mit Futter versehenen Verpackungen für Zigaretten, Zandhölzchen oder andere Waren.
- Nr. 134859 Schläpfrkupplung.
- Nr. 123743 Verfahren zur Herstellung von beliebig geformten, homogenen Kautschukniedererschlägen aus Kautschukmilch auf anodisch geschalteten, metallischen Niederschlagsunterlagen mittels des elektr. Stromes.
- Nr. 123744 Verfahren zur Herstellung von homogenen Niederschlägen aus wässrigen Dispersionen kautschukartiger Stoffe auf metallischen Niederschlagsunterlagen.
- Nr. 124142 Verfahren zur Herstellung von homogenen Niederschlägen aus wässrigen Dispersionen auf metallischen Niederschlagsunterlagen.
- Nr. 120814 Verfahren und Vorrichtung zur Agglomerierung des dispergierten Stoffes aus Dispersionen an einer anodisch geschalteten Unterlage mittels des elektrischen Stromes, Tempierungseinrichtung mechanischer Zünder.
- Nr. 129328 Meechanischer Zünder.
- Nr. 128252 Auslösevorrichtung der Zündvorrichtung mechanischer Zünder.
- Nr. 135307 Moteur, (11 Z) 56-2

wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkauf der Patente, bezw. Abgabe der Lizenz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 31, Zürich 1.

Geldgesuch

Berner Landwirt sucht

100 — 120,000

zur Ablösung 1. und 2. Hypothek. Zinsgarantie. Offerten unter Chiffre D 9261 T an Publicitas Thun. 2334

Annoncen

für

Financiers, Kaufleute und Industrielle

finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

die weiteste und wirk-
samste Verbreitung

Annoncen-Regie

PUBLICITAS

Schweizerische
Annoncen-Expedition
Actien-Gesellschaft

Synthétic S. A. Zürich

Hiermit werden die Aktionäre der Synthétic S. A. Zürich zu der am 8. September 1931, vormittags 11.30 Uhr, in Zürich, Löwenstrasse 17 (2. St.), Bureau G. Wirth, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Neuwahl des Verwaltungsrats infolge Versterbens des bisherigen ein-
zigen Mitgliedes des Verwaltungsrates.
3. Bericht über das Geschäftsjahr 1930, Vorlage der Bilanz, Gewinn-
und Verlustrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle über das
Rechnungsjahr 1930.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis 1930 und Entlastung der
Organe der Gesellschaft.
5. Wahl der Kontrollstelle für 1931.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht der Aktionäre auf. (1104 Z) 2333 i

Die Kontrollstelle:

Rolf Merlitschek, Mainaustrasse 32, Zürich 8.

Aspasia A.-G. Seilen- & Parfümeriefabrik Winterthur

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 5. September 1931, 15 Uhr, im Geschäftshaus

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Betriebsjahr
1930/31, nebst Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung betr. Geschäftsergebnis.
3. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Kontrollstelle.
4. Wahl der Kontrollstelle und Honorarbestimmung für die bisherigen Funktionäre.
Geschäftsbericht, Rechnung und Bericht liegen vom 21. August an im Bureau zur
Einsicht auf. (5839 W) 2318

Winterthur, den 18. August 1931.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. W. Hauser.**

Département Fédéral des Finances

Tirage au sort des obligations de l'emprunt fédéral 3 %, de 1897

Le tirage au sort des obligations de l'emprunt fédéral 3 % de 1897, appelées au remboursement pour le 31 décembre 1931, aura lieu mardi, le 15 septembre 1931, à 10 heures du matin, bureau n° 70, bâtiment de l'administration du Département fédéral des finances, à Berne. 2335 i

Berne, le 17 août 1931.

Administration Fédérale des Finances.
Service de caisse et de comptabilité.